

UnternehmerTREFF digital: Modulbau als Antwort auf neue Anforderungen im Bundesbau

ADK Modulraum zeigt Chancen serieller Bauweise unter besonderen Bedingungen auf Ostwürttemberg, Mai 2026 – Wie lassen sich komplexe Bauprojekte schneller, planbarer und sicherer realisieren? Dieser Frage widmete sich der UnternehmerTREFF digital der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) gemeinsam mit der ADK Modulraum GmbH.

Unter dem Titel „Bauen unter besonderen Bedingungen – Chancen in einem neuen Marktumfeld“ stellte das Unternehmen innovative Ansätze des modularen Bauens vor. Im Fokus standen insbesondere die steigenden Anforderungen im sicherheitskritischen und öffentlichen Bau, etwa im Bereich Bundesbau, Verwaltung, Forschung oder Rechenzentren.

ADK Modulraum mit Sitz in Neresheim realisiert seit 2004 nationale und internationale Modulbauprojekte. Das Unternehmen setzt dabei auf einen hohen Vorfertigungsgrad, standardisierte Prozesse und kurze Bauzeiten. Durch die parallele Fertigung im Werk und die anschließende schnelle Montage vor Ort können Bauzeiten laut Unternehmen um bis zu 70 Prozent reduziert werden.

Die Referenten zeigten anhand konkreter Praxisbeispiele, wie modulare Bauweisen auch unter besonderen Rahmenbedingungen wirtschaftlich und effizient umgesetzt werden können. Vorgestellt wurden unter anderem Projekte für den Maßregelvollzug, Botschaftsgebäude sowie Verwaltungsgebäude im Bundesbau.

Besonders hervorgehoben wurden die Vorteile des Modulbaus bei sicherheitskritischen Anforderungen. Dazu zählen hohe Planungs- und Kostensicherheit, industrielle Qualitätskontrolle sowie geringe Belastungen auf der Baustelle. Darüber hinaus präsentierte ADK eigene Entwicklungen im Bereich Einbruch- und Beschusshemmung, die extern zertifiziert sind.

Mit Blick auf den steigenden Infrastrukturbedarf der Bundeswehr und die zunehmende Nachfrage nach standardisierten und skalierbaren Gebäudelösungen sehen die Verantwortlichen großes Potenzial für industrielle Modulbaukonzepte. Laut den vorgestellten Zahlen stehen deutschlandweit tausende Bauvorhaben im militärischen Bundesbau an.

„Der modulare Bau gewinnt insbesondere dort an Bedeutung, wo Projekte schnell, planbar und unter hohen Sicherheitsanforderungen umgesetzt werden müssen. Wir sehen darin enormes Potenzial – auch für regionale Unternehmen und neue Kooperationen“, betonte Sebastian Schmid, Geschäftsführer der ADK Modulraum GmbH.

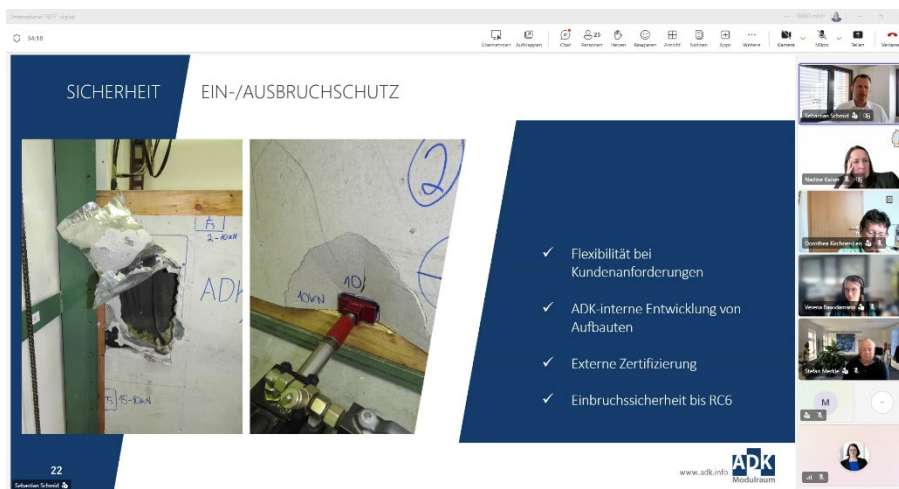
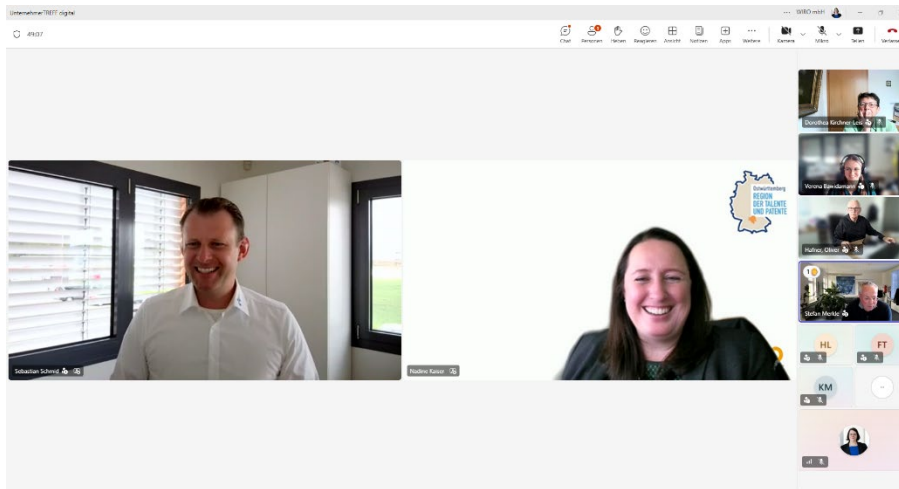
Auch Nadine Kaiser von der WiRO hob die Bedeutung des Formats hervor: „Der UnternehmerTREFF digital bringt Unternehmen, Wissensträger und neue Marktpotenziale zusammen. Besonders erfreulich war der intensive Austausch im Anschluss an die Veranstaltung sowie die ersten Gespräche über mögliche Kooperationen regionaler Unternehmen.“

Im Anschluss an den Vortrag nutzten zahlreiche Teilnehmende die Gelegenheit für Fragen und vertiefende Gespräche. Dabei entwickelte sich ein reger Austausch über Herausforderungen und Chancen im modularen und sicherheitskritischen Bauen.

Info:

WiRO UnternehmerTREFF digital

Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden „UnternehmerTREFF digital“ lädt die WiRO die regionalen Unternehmen sowie Wirtschaftsakteure bei einem digitalen Austausch dazu ein, aktuelle fachspezifische Themen auf dieser Plattform zu diskutieren und ermuntert zu einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Fachthema vor einem breiten Publikum zu präsentieren sowie Impulse von außen zu erhalten. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das Arbeitsumfeld anderer Betriebe und ebenfalls Impulse für die eigene Arbeit.



Screenshots: WiRO

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)
 Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon: 07171 92753-0
 E-Mail: wiro@ostwuerttemberg.de
www.ostwuerttemberg.de